

Hilfe für die Ärmsten in Europa

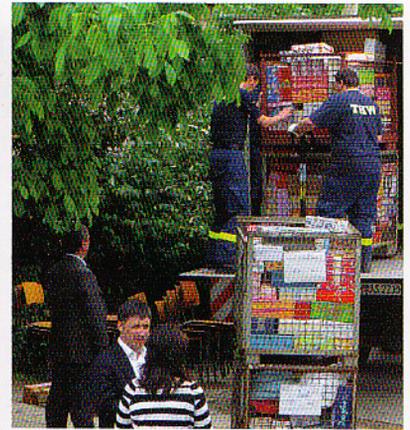
In diesem Sommer fand der mittlerweile 8. Hilfsgütertransport mit medizinischem Gerät in die Republik Moldau statt, organisiert vom Verein IceFlower (Initiative für medizinisch-technische Hilfe e. V.).



„Wir haben es wieder einmal geschafft!“, freut sich Dr. Marie-Luise Verspohl. Die Anästhesistin aus Bad Schwartau ist 1. Vorsitzende von IceFlower. Zusammen mit ihrer Freundin Nina Hammers und mehreren Helfern des Technischen Hilfswerks hat sie in diesem Jahr mit zwei LKW insgesamt 16.785 Kilogramm Sachspenden 2.400 Kilometer weit von Hamburg über Österreich, Ungarn und Rumänien bis nach Chisinau, die Hauptstadt der Republik Moldau, transportiert. Dort wurden die Spenden dann persönlich an zwölf verschiedene Empfängeradressen (z. B. verschiedene Krankenhäuser, eine Landärztin, ein Frauenhaus, den Katastrophenschutz, mehrere Kindergärten, ein Kinderheim, ein Heim für Taubstumme und eine Witwe mit Familie) übergeben. Außerdem haben die Helfer den Zustand der Sachspenden, die im letzten Jahr geliefert wurden, kontrolliert und bereits nach neuen Projekten Ausschau gehalten. Mit im Gepäck waren auch 400 liebevoll verpackte „Wichtelpäckchen“, die von Kindergärten, Schulen und zahlreichen Einzelpersonen gespendet und vor Ort als Geschenke verteilt wurden.

Die Idee dahinter

Das Grundkonzept der Hilfe, die IceFlower bietet, ist denkbar einfach: Der Verein sammelt seit vielen Jahren medizinische Geräte (EKG, Ultraschallgeräte, Defibrillatoren etc.) in noch gut funktionierendem Zustand und Einrichtungsgegenstände (Untersuchungsliegen, Krankenbetten, Rollstühle, Gehhilfen etc.) sowie neuwertige Verbrauchsmaterialien (OP-Wäsche, Einmalhandschuhe, Spritzen etc.), die einmal im Jahr im Rahmen eines Hilfsgütertransportes mit THW-Fahrzeugen in die Republik Moldau gebracht werden. „Diese Geräte werden in Deutschland zumeist aufgrund des hier bestehenden hohen technischen Standards ausrangiert oder fallen bei der Schließung von Arztpraxen an“, erklärt Frau Dr. Verspohl. Die von IceFlower belieferten Krankenhäuser, Landärzte und sonstigen Einrichtungen in der Republik Moldau verpflichten sich im Gegenzug, die gelieferten medizinisch-technischen Geräte zur Absicherung des maroden Gesundheitssystems einzusetzen. IceFlower ist bei der Projektgestaltung dafür bekannt, nur qualitativ hochwertige Hilfsgüter zu liefern. Alle Beteiligten sind rein ehrenamtlich für den Verein tätig. Die Kosten der Transporte (ca. 7.000 Euro) werden aus Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern aufgebracht.



Spenden sind weiterhin erwünscht

Kommt es nachgewiesenermaßen zu Unregelmäßigkeiten bei der Verwendung der gespendeten Materialien, wird der jeweilige Empfänger von der Liste des Hilfsprogramms gestrichen. „Der Verbleib der Spenden muss am besten vor Ort überprüft werden. Wir legen deshalb besonderen Wert darauf, die Transporte selbst zu begleiten und die Sachspenden persönlich unmittelbar zu den Hilfsempfängern zu bringen, da nur so sichergestellt ist, dass die Dinge auch wirklich dort ankommen, wo sie benötigt werden“, erklärt Frau Dr. Verspohl. Für sie ist jede Fahrt in diesen fast vergessenen Winkel Europas immer wieder eine beeindruckende Erfahrung. „In unserer Erinnerung bleiben wie immer viele Eindrücke, bewegende Momente und tolle Begegnungen mit den herzlichen und gastfreundlichen Menschen Moldaus. Wir bedanken uns bei allen, die uns tatkräftig oder finanziell unterstützt und dazu beigetragen haben, dass wir wieder einen derart gut ausgestatteten Hilfsgütertransport auf die Beine stellen konnten“, erklärt die Anästhesistin. Besonders gefreut hat sich der Verein in diesem Jahr über einen „ganz dicken Fisch“. Nach einem Spendenaufruf im März-Nordlicht gelangte IceFlower in den Besitz eines komplett ausgestatteten Ambulanten Operatoriums. Nun plant man bereits die Fahrt für das Jahr 2013. Im Lager befinden sich bereits die ersten Sachspenden.

JAKOB WILDER, KVSH

Haben Sie Interesse zu spenden?

Spendenkonto

„Iceflower“
Deutsche Ärzte- und Apothekerbank
BLZ 300 606 01
Konto-Nr. 000 746 65 44

Kontakt für Sachspenden

Dr. Marie-Luise Verspohl
Mobil: 0170 4169042
verspohl@iceflower.de

Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Interessierte auf www.iceflower.de. Hier finden Sie auch einen detaillierten Reisebericht über die Fahrt in die Republik Moldau.